

Die Säule des Mensch-Seins

Mögliche Auswirkungen von Wirbelverschiebungen

In der traditionellen chinesischen Medizin spricht man bei der Wirbelsäule von der "Seele des Körpers" und hebt damit die zentrale Bedeutung derselben hervor. Ähnliche Wichtigkeit ist auch aus ganzheitlicher Sicht beizumessen, da die Wirbelsäule nicht nur die zentrale Stütze des Körpers ist, sondern auch Schutzhülle für das Rückenmark, welches das übergeordnete Steuerungssystem für alle Funktionen des Körpers ist, indem es alle Befehle, Informationen und Steuerungsimpulse an die Kommandozentrale des Gehirns übermittelt.

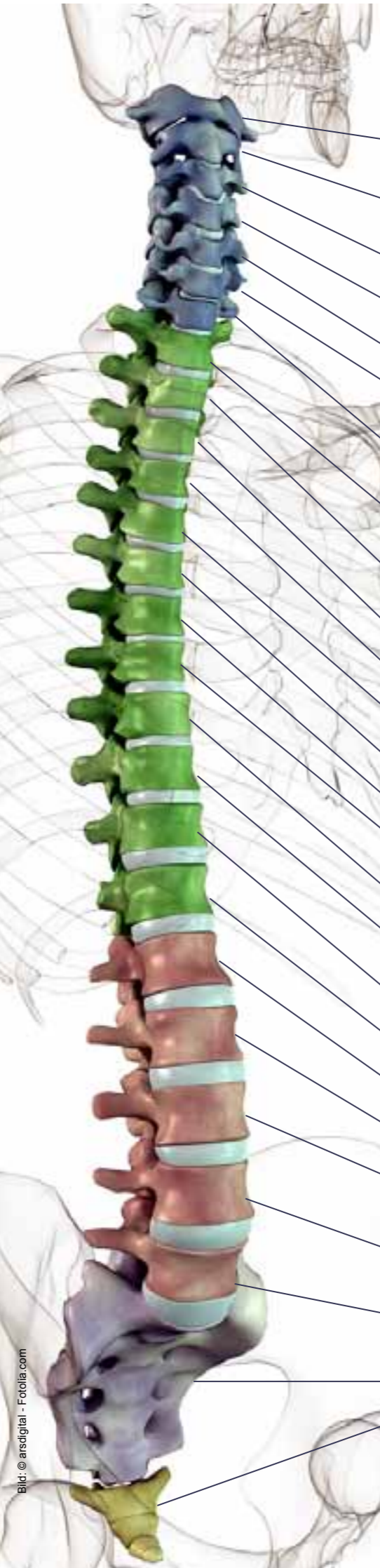
Nerven treten zwischen den Wirbelkörpern aus und führen zu den verschiedenen Organen. Ist durch eine Fehlstellung eines Wirbels z. B. eine reflektorische Muskelverspannung entstanden, drückt dieser verspannte Muskel auf die Nervenbahnen. Neben den Schmerzen, die dabei empfunden werden, ist durch den irritierten Nerv oft gleichzeitig eine bestimmte Organfunktion ganz erheblich beeinträchtigt.

Im Wort „Haltung“ erkennen wir eine wesentliche seelische Bedeutung des Rückens. Menschen nehmen „Haltung“ zu einer Situation ein, sie beziehen Position, setzen sich damit auseinander. Diese Haltung kann starr oder flexibel sein. So wie Menschen derartige „Haltungen“ (Einstellungen) dem Leben gegenüber einnehmen, so wird sich auch ihr Rücken formen. Im Extremfall mag manchen Menschen in der Kindheit ihr Rückgrat „gebrochen“ worden sein, sie haben sich daher in der Folge sehr schwer getan, ihre eigene Meinung, ihren eigenen „Standpunkt“ zu entwickeln. Ein solcher „Bruch“ ist oft auch in der WS zu sehen. Ärzte der Uniklinik Heidelberg haben für Rückenprobleme daher auch Stress verantwortlich gemacht und psychotherapeutische Programme erfolgreich zur Schmerzbewältigung eingesetzt.

Die nebenstehende Skizze veranschaulicht die Zusammenhänge der einzelnen Wirbel mit Organen, Körperbereichen und möglichen Beschwerdebildern sowie mit emotionalen Auswirkungen. Zur Problembewältigung ist daher eine ganzheitliche Betrachtungsweise sinnvoll. Ärztlichen Therapien können mit Hilfe von sanften Methoden zur Harmonisierung von Gelenken, Muskeln, Organen und Emotionen wertvoll ergänzt werden. Dazu zählen unter anderem die verschiedensten Möglichkeiten aus der Kinesiologie, der Dorn-Breuß-Methode und der Ortho-Bionomy.



Ulrike Icha
Kinesiologin, Ortho-Bionomin
DUNKELFELDMIKROSKOPIE
Kontakt:
Tel.: 0680 218 52 15
Mail: ulrike.icha@utanet.at
www.phoenixhealing.at



Wirbel		Versorgungsgebiete	mögliche körperliche Auswirkungen	mögliche emotionale Auswirkungen
C1	Halswirbelsäule	Blutversorgung vom Kopf, Hypophyse, Kopfhaut, Gesichtsknochen, Gehirn, Innen- und Mittelohr, sympathisches Nervensystem	Kopfschmerzen, Nervosität, Schlaflosigkeit, Migräne, Kopfgrippe, Bluthochdruck, Nervenzusammenbruch, chronische Müdigkeit, Schwindel	Ängstlichkeit, Verwirrtheit, zwanghaftes Denken, Davonlaufen vor dem Leben.
C2		Augen, Sehnerven, Hörnerven, Nebenhöhlen, Mastoid-Knochen, Zunge, Stirn	Nebenhöhlenbeschwerden, Allergien, Schielen, Taubheitsgefühl, Augenleiden, Ohrenscherzen, Ohnmachtsanfälle, bestimmte Arten von Blindheit	fehlende Weitsicht; Verweigerung, Dinge zu verstehen, Nicht-Hinsehen wollen, Unentschlossenheit
C3		Wangen, Ohrmuscheln, Gesichtsknochen, Zähne, Facialis-Nerv	Neuralgie, Neuritis, Akne oder Pickel, Ekzeme	Unentschlossenheit, Gefühl von Schuldigkeit, Märtyrertum, "Runterschlucken" von Emotionen
C4		Nase, Lippen, Mund, Eustachische Röhre	Heuschnupfen, Katarrh, Gehörverlust, Polypen	Haltlosigkeit, Verbittertheit, Unterdrückung von angestauten Gefühlen
C5		Stimmbänder, Halsdrüsen, Rachen	Heiserkeit, Halsschmerzen, Kehlkopfentzündung	Unfähigkeit, zu kommunizieren; Angst, sich lächerlich zu machen
C6		Nackmuskulatur, Schultern, Mandeln	steifes Genick, Oberarmschmerzen, Mandelentzündung, Keuchhusten	Leisten von Widerstand; Unfähigkeit, für seine eigenen Bedürfnisse einzutreten
C7		Schilddrüse, Schulter-Schleimbeutel, Ellbogen	Schilddrüsenerkrankungen, Schleimbeutelentzündungen, Erkältungen	Verwirrtheit, Wut, Gefühl von Wehrlosigkeit und Hilflosigkeit, Zulassen von Demütigungen und Unterdrückung
TH1	Brustwirbelsäule	Unterarme, Handgelenke, Hände, Finger, Speise- und Luftröhre	Atembeschwerden, Asthma, Husten, Kurzatmigkeit, Schmerzen in den Unterarmen und Händen	Mangelndes Vertrauen in das Leben; Glaube, alles selbst machen zu müssen, "Sich-Aufhalsen" von Arbeit
TH2		Herz einschließlich seiner Klappen und Umhüllung, Herzkranzgefäße	funktionelle Herzbeschwerden und gewisse Brustleiden	Freudlosigkeit, Hartnäckigkeit, Freudlosigkeit, Angst vor emotionalen Verletzungen
TH3		Lungen, Bronchien, Rippenfell, Brustkorb, Brüste	Bronchitis, Lungenentzündung, Rippenfellentzündung, Grippe	Unfähigkeit, zu kommunizieren; Rückzug; Unfähigkeit, für die eigenen Bedürfnisse einzustehen
TH4		Gallenblase, Gallengänge	Gallenleiden, Gelbsucht, Gürtelrose	unterdrückte Wut, Verbissenheit in der Erreichung von Zielen, Verbittertheit, Schuldzuweisungen an andere
TH5		Leber, Solarplexus, Blut	Leberleiden, niedriger Blutdruck, Anämie, Kreislaufschwäche, Arthritis, Fieber	Sorge um andere, Traurigkeit, Verleugnung von Gefühlen
TH6		Magen	Magenbeschwerden (oft auch nervöser Art), Verdauungsstörungen, Sodbrennen	Sorgen, Zukunftsängste, Suchtneigung
TH7		Bauchspeicheldrüse, Zwölffingerdarm	Geschwüre, Gastritis	Verweigerung von Genüssen, Inneres Aufbäumen
TH8		Milz	Abwehrschwäche	Sorgen, Angst vor dem Scheitern, respektiert das Gute in sich nicht
TH9		Nebennieren	Allergien, Nesselausschläge	Unterdrückte Aggressivität, Opferrolle, fühlt sich im Stich gelassen
TH10		Nieren	Nierenbeschwerden, Nieren(becken)entzündung, chronische Müdigkeit, Arterienverkalkung	Opferrolle; Verweigerung, Verantwortung zu übernehmen, Probleme in privaten und beruflichen Partnerschaften
TH11		Nieren, Harnleiter	Hauterkrankungen (Akne, Pickel, Ekzeme, Furunkel)	Beziehungsängste, mangelndes Selbstbewusstsein, Unsicherheit
TH12		Dünndarm, Lymphsystem	Blähungen, verschiedene Arten von Sterilität, Rheumatismus	hält an Vergangenem fest; erlaubt sich nicht, zu lieben
L1	Lendenwirbelsäule	Dickdarm, Leistenpforte	Verstopfung, Kolitis, Durchfall, verschiedene Arten von Brüchen (Hernien)	Angst vor Neuem; Unsicherheit; Wunsch, alleine zu sein
L2		Blinddarm, Bauch, Oberschenkel	Krämpfe, Atembeschwerden, Übersäuerung, Krampfadern	Verkrampftheit, Panik, Gefühl von Ausweglosigkeit
L3		Geschlechtsorgane, Gebärmutter, Blase, Knie	Blasenleiden, Menstruationsbeschwerden, Fehlgeburten, Bettnässen, Impotenz, Wechselbeschwerden, Knieprobleme	Gefühl von Schuldigkeit; Selbsthass, Gefühl von mangelnder Geborgenheit
L4		Prostata, Ischias, Muskeln des unteren Rückens	Ischiasprobleme, Hexenschuss, Probleme beim Wasserlassen (zu häufig, verhalten oder schmerzhaft), Rückenbeschwerden	Ohnmachtsgefühl, Angst vor finanziellen Problemen, Ablehnung von Sexualität
L5		Unterschenkel, Füße, Sprunggelenke	Schlechte Durchblutung der Unterschenkel, geschwollene Knöchel, schwache Sprunggelenke und schwaches Fußgewölbe, kalte Füße, schwache Beine, Wadenkrämpfe	Unsicherheit, Wut, mangelndes Ausleben von Lust
Kreuzbein		Hüftknochen, Gesäß	Beschwerden im Bereich der Hüft- und Beckengelenke, Wirbelsäulenverkrümmungen	alte unterdrückte Aggressivität, Gefühl von Macht- und Kraftverlust
Steißbein		Enddarm, After	Hämorrhoiden, Afterjucken, Schmerzen bei Sitzen	mangelnde Erdung, Festhalten an alten negativen Erlebnissen, inneres Ungleichgewicht

Quellen: Liste Parker Chiropractic Research Foundation / PraNeoHom / Akupunktur ohne Nadeln - Bauer-Verlag Freiburg